

Batterie Steuergerät / Starter Batterie?

Beitrag von „Phantom“ vom 9. April 2018 um 11:46

Guten Tag liebe freunde

Es geht um ein Touareg 7L V10TDI

Ein bekannter hatte mal die Batterie abgeklemmt um verschiedene Sachen machen zu können seitdem. Muss das Fahrzeug jeden Tag mit dem Schlüssel gestartet werden da der Start/Stop Knopf nicht Funktioniert

sämtliche Einstellungen sind auf 0 d.h Sitzeinstellungen Uhr etc pp

Hab jetzt viel rumgelesen und bin dann irgendwann hier drauf gestoßen jedoch auch noch nicht das passende gefunden.

Meine Vermutung ist jetzt das die Batterie aus dem Steuergerät "gelöscht" ist und diese neu Einprogrammiert werden muss liege ich da mit meinem verdacht richtig? oder könnte es eine andere Ursache haben?

der erste Start vom Fahrzeug muss immer mit dem Schlüssel erfolgen. Der V10 hat ja 2 Batterien unter dem Fahrersitz und im Kofferraum welche der beiden macht nun diese Art von Problemen?

Habe mir jetzt mal ein ODB Adapter besorgt mit VCDS würde es damit klappen?

Mit freundlichen Grüßen

David

Beitrag von „Todi“ vom 9. April 2018 um 15:09

[Zitat von Phantom](#)

[...]Habe mir jetzt mal ein ODB Adapter besorgt mit VCDS würde es damit klappen? [...]

Servus David,

beim Touareg braucht eine neue Batterie nicht angelernt werden (weder beim T1 noch T2) - das ist Blödsinn, den selbst Werkstätten (leider) immer wieder erzählen.. 🤔

VCDS ist zwar immer ein guter Helfer, wird dich aber hier nicht voran bringen - vermutlich sind nur (diverse) Unterspannungsfehler im Fehlerspeicher.

Allerdings lässt dein Problem (insbesondere die Nullstellung von Uhr, etc.) auf einen "klassischen" Unterspannungsfehler schließen...

falls du dir dessen nicht bewusst bist: im Gegensatz zu den anderen Motorvarianten werden beim V10TDI während des Startvorganges beide Batterien über ein Relais zusammengeschaltet um die notwendigen hohen Startströme zu ermöglichen - der V10TDI braucht halt ein bisschen mehr Saft zum Starten als die anderen Motoren 😊 - die anderen Motorvarianten nutzen die Heckbatterie (sofern vorhanden) nur für Zusatzausstattung (z.B. Standheizung).

Sofern also auch nur eine deiner 2 Batterien etwas "schwach auf der Brust" ist, werden verschiedene "Komfortverbraucher" durch das Bordnetzsteuergerät abgeschaltet (du merkst das am nicht funktionierenden Keyless) um trotzdem noch einen zuverlässigen Startvorgang zu gewährleisten - zumindest solange die Batterien noch genug "Restsaft" hergeben, irgendwann ist auch damit Schluss...

Beim Startvorgang selbst bricht dann die Spannung so weit ein, dass es zum "Reset" von Uhr etc. führt...

Ich empfehle dir mal beide Batterien zu testen und mit einem "gescheiterten" Ladegerät vollzuladen (mind. 10A Ladestrom) - dann kannst du zumindest erkennen ob damit der Fehler behoben wird bzw. die defekte Batterie(n) lokalisieren. Durch die Besonderheit beim V10TDI empfehle ich grundsätzlich beide Batterien zeitgleich und gegen baugleiche zu tauschen sofern erforderlich.

Über die Notstartpole im Motorraum kannst du übrigens nur die Batterie unter dem Sitz laden. Für die Heckbatterie funktioniert das wegen des Trennrelais nicht - hier musst du mit der Ladeleitung durch die Wartungsklappe im Kofferraum.

Falls du mehr über das "Phänomen" erfahren möchtest... gib einfach mal "Unterspannung" in die Forensuche ein und du bekommst abendfüllenden Lesestoff 😊

Das Forum freut sich übrigens immer über eine Rückmeldung 🙏

Gruß
Todi

Beitrag von „Phantom“ vom 9. April 2018 um 20:07

Nabend Todi

Vielen dank für diese Ausführliche Info

Der Freundliche sagte halt immer was von wegen es müsste im Steuergerät neu angelernt werden ,

(beim VCDS ist es im Stg 19 jedoch komm ich da auch nicht rein ohne das passende "Passwort" 5 Stellig was ich auch nicht habe.)

Ich weiß nur das die Batterie mal abgeklemmt wurde wegen irgendwelchen Reparaturen und seit dem hat das Fahrzeug diese Probleme daher gingen wir auch von diesem Anlernen aus was man ja immer wieder überall zu lesen bekommt.

Beitrag von „Todi“ vom 9. April 2018 um 22:19

Hallo David,

natürlich **kannst** du im Steuergerät 19 (Anpassung/lange Codierung) Anpassungen hinsichtlich Batterie-Seriennummer, -Hersteller und -Größe vornehmen - sinnvoll immer dann wenn sich die neue Batterie maßgeblich von der bisherigen unterscheidet. Hier mal ein Beispiel von meinem T2:

[7P - Stg 19.png](#)

Ein **Muss** ist das allerdings nicht. Der T hat ein "selbstlernendes" System. Das Bordnetzsteuergerät erkennt selbst wenn durch einen Batterietausch wieder ausreichende Batteriekapazität vorhanden ist und schaltet auch die zuvor deaktivierten Komfortverbraucher wieder frei. Hierzu sind lediglich ein paar Startvorgänge und Fahrtkilometer nötig damit das Diagnoseinterface auch die "Chance" hat, die zur Verfügung stehende Kapazität zu erkennen. So passiert das übrigens auch nach dem Aufladen (bzw. Rekonditionierung) per Ladegerät - das teilst du dem Steuergerät ja auch nicht per VCDS mit.

Durch die manuelle Anpassung wird lediglich dieser Anlernprozess umgangen und dem Steuergerät direkt "mitgeteilt": neue Batterie verbaut - alles auf Anfang.

Ich weiß grad nicht, ob du beim V10TDI diese Anpassung für beide Batterien getrennt vornehmen kannst. Falls nicht, macht das natürlich nur Sinn wenn auch beide Batterien ausgetauscht wurden und entsprechend neu sind. Ansonsten "denkt" das Steuergerät dass neue verbaut sind, bekommt aber die angeforderte Leistung nicht und produziert wieder Unterspannungsfehler...

Meinen Tipp zu deinem Fehler habe ich ja schon abgegeben 😊 mal sehen was jetzt rauskommt...

Wenn du eine offizielle und gültige VCDS-Lizenz hast, blendet VCDS übrigens den benötigten Zugangscode beim "überfahren" des Eingabefeldes mit dem Mauszeiger ein (eventuell Update - aktuelle Version = 18.2)

Und falls dir jetzt noch jemand ein Anlernen der Batterie über das 61er Steuergerät empfiehlt... das gibt es nur bei Audi (z.B A6 4F) - ein 61er wurde bislang in keinem mir bekannten VW-Modell verbaut.

Gruß
Todi

Beitrag von „Phantom“ vom 10. April 2018 um 11:13

Ich werde meine Software gleich mal updaten das mit dem überfahren das der Code dann angezeigt wird wusste ich noch nicht hab das Teil erst seit 2 Tagen und nur kurz am Auto gehabt.

Wir haben uns jetzt dafür entschieden erstmal beide Batterien auszutauschen wir wissen nicht welche genau verbaut sind und ob der Vorbesitzer die mal gewechselt hatte, wir haben das Fahrzeug jetzt seit 4 Jahren in etwa und wird fast nur noch für Kurzstrecken genutzt von meinem Vater, sein Arbeitsweg sind wenn es hoch kommt gut 5km.

Beitrag von „Janni“ vom 10. April 2018 um 12:01

Moin, für 5 Km Arbeitsweg ist der V10 definitiv das verkehrte Auto! Damit schrottest Du Deine neu verbauten Batterien gleich wieder, es sei denn Du lädst sie alle 2 Tage nach!